Helden

Equilibrium

Ich bin bereit fÃ¼r die Mission
Die Kameraden warten schon
Die Stiefel randhoch zugeschnÃ¼rt
Ehre dem, wem sie gebÃ¼hrtHab gelernt mich selbst zu wehren
Dem Feind die Furcht zu lehren
Bewaffnet bis zum Zahn
So schreit' ich los
In meinem WahnSuchst du das Ziel?
Oder den Sinn des Lebens?
Ich kenn' ihn nicht
Die Suche war vergebens
Drum steh' ich meinem Mann
Und fange damit an
Was ich am besten kannZu jeder Jahreszeit
Mein Adlerblick schweift weit
Ich halt' mein Schwert bereitPrinzessinnen hab' ich befreit
Dank mir sind VÃ¶lker ohne Leid
Mein bester Freund ist ein Tentakel
Ednas Ausbruch kein DebakelManas Geheimnis ist mir un bekannt
Seit Jahren streif' ich auch schon durch Himmelsbrand
Die Steine des Wolfes ha ich im Visier
Ein Schrei aus der Ferne dringt vor bis zu mirSuchst du das Ziel?
Oder den Sinn des Lebens?
Ich kenn' ihn nicht
Die Suche war vergebens
Drum steh' ich meinem Mann
Und fange damit an
Was ich am besten kannZu jeder Jahreszeit
Mein Adlerblick schweift wit
Ich halt' mein Schwert bereitMit Anlauf gegeb BlÃ¶cke springen
Die letzte Chance muss mir gelingen
Der SchÃ¤del drÃ¶hnt, der Daumen brennt
Und ich seh' wie die Zeit fortrenntBomben laufen wild umher
Und Dorneneier fallen schwer
Kreuz nach rechts, a ich will's
Und laufe in den roten Pilz!Suchst du das Ziel?
Oder den Sinn des Lebens?
Ich kenn' ihn nicht
Die Suche war vergebens

Drum steh' ich meinem Mann
Und fange damit an
Was ich am besten kannZu jeder Jahreszeit
Mein Adlerblick schweift weit
Ich halt' mein Schwert bereit

Songwriters
RENE BERTHIAUMEPublished by
Lyrics Â© BMG RIGHTS MANAGEMENT US, LLC Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941.
Other patents pending.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/